

„Ein Unternehmer, der mit bestem Beispiel vorangeht“

Andreas Decker setzt sich seit 30 Jahren im Vorstand der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel für Möbelqualität und Nachhaltigkeit ein

Fürth/Borgentreich. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ soll Augustinus von Hippo vor über 1.700 Jahren gesagt haben. Seit jeher passt dieser Leitspruch zu Menschen, die sich für eine Sache einsetzen, von der sie überzeugt sind und für die sie mit gutem Beispiel voran gehen – so wie Andreas Decker beim Thema Möbelqualität und Nachhaltigkeit. Seit 30 Jahren gehört der Geschäftsführer und Inhaber des Familienunternehmens Möbelwerke A. Decker dem Vorstand der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) an. Seit 2015 ist er dessen Sprecher.

Die Möbelindustrie ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in Deutschland. Zu ihren Grundwerten zählen Qualität und Nachhaltigkeit – genau dafür macht sich die DGM seit 1963 stark. Denn sie setzt hohe Standards, die über die Vorgaben des Gesetzgebers hinausgehen und sie kennzeichnet Möbelhersteller, die diese überdurchschnittlichen Anforderungen einhalten. So haben es Endverbraucher leicht, Qualität und Nachhaltigkeit beim Möbelkauf zu erkennen.

Ein Unternehmen, das alle Qualitätsnachweise der DGM trägt, weil es die Einhaltung ihrer strengen und umfangreichen Anforderungen wieder und wieder in unabhängigen Untersuchungen nachgewiesen hat, sind die Möbelwerke A. Decker mit Sitz in Borgentreich. Seit 1989 sind die Möbelwerke DGM-Mitglied und halten nachweislich die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 für das „Goldene M“ ein, dem strengsten Nachweis über Möbelqualität in Europa. Als einer der ersten Hersteller von Massivholzmöbeln ließen sie sich zudem nach den DGM-Vorgaben für das Emissionslabel „Kastenmöbel“ prüfen und erreichten die höchste Gütestufe A für besonders wohngesunde Einrichtung. Auch beim geografischen Herkunftsgewährzeichen „Möbel Made in Germany“ des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM), das durch die DGM zertifiziert wird, zählte der Massivholzmöbelhersteller 2020 zu den Pionieren.

Als erstes Unternehmen überhaupt wurden die Möbelwerke A. Decker im Jahr 2016 „Klimaneutraler Möbelhersteller“ nach den Vorgaben des eigens von der DGM zum Schutz des

Klimas ins Leben gerufenen Klimapakts für die Möbelindustrie. Seit 2015 haben die Möbelwerke ihre CO₂-Emissionen bereits um zwei Drittel reduziert – auch deswegen sowie aufgrund vieler dahinter stehender Maßnahmen und des Selbstverständnisses, das Decker für den Klimaschutz, für hohe Produktqualität aus dem nachwachsenden Werkstoff Holz und für insgesamt nachhaltiges unternehmerisches Produzieren und Handeln verkörpert, wurden dem Hersteller ganz aktuell zwei weitere Ehrungen zuteil.

Zum einen wurde er im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit einer Urkunde ausgezeichnet und als eine von bundesweit gerade einmal rund 50 Firmen in den Verband Klimaschutz-Unternehmen aufgenommen. Zum anderen erhielt er das Prädikat „Marke des Jahrhunderts“ für die Produktgattung Massivholzmöbel. Die begehrte Auszeichnung erhalten Unternehmen erst nach einem dreistufigen Evaluierungsprozess durch eine Fachjury, die sich aus Führungskräften aus Wirtschaft, Medien und der Kreativbranche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verlagsgruppe „DIE ZEIT“ zusammensetzt. Das Gremium kürt deutsche Marken, die sich durch Alleinstellungsmerkmale auszeichnen, ihre Gattung prägen und stellvertretend repräsentieren.

DGM-Geschäftsführer Jochen Winning erklärt: „Der hohe Qualitätsanspruch und das große Verantwortungsbewusstsein für Klima und Gesellschaft der Möbelwerke A. Decker und ihres Geschäftsführers, unseres Vorstandssprechers Andreas Decker, ist außerordentlich. Dabei ist sein ehrenamtliches Engagement für Möbelqualität, Nachhaltigkeit und hohe Standards bereits aller Ehren wert. Aber rundum nachhaltig wird sein Einsatz dadurch, dass er mit seinem Unternehmen selbst mit bestem Beispiel vorangeht und so Vorbild für viele andere Hersteller ist. Wir danken ihm für sein großartiges Engagement seit nunmehr 30 Jahren.“ DGM/FT

Bild 1: DGM-Vorstandssprecher Andreas Decker. Foto: Christoph Leniger Fotografie GmbH Paderborn

Bild 2: Andreas Decker (2.v.r.) bei der Urkundenübergabe „Klimaschutz-Unternehmen“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Foto: Möbelwerke A. Decker

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

22. Dezember 2022